



39. Kreissporttag 2006

Nack hängt noch vier weitere Jahre dran

Einstimmiges Votum für den Vorsitzenden beim Kreissporttag

Mahnende Wort fielen nach der Wiederwahl. „Ich bitte alle Anwesenden, ernsthaft darüber nachzudenken, wer mein Nachfolger wird“, ließ Werner Nack keine Zweifel daran, dass er sich als Vorsitzender des Kreissportbundes Lüneburg auf der Zielgeraden befindet. Seit 1988 im Amt hängt der 70-jährige Adendorfer nochmals vier Jahre dran, für diese Entscheidung dankten ihm die 101 stimmberechtigten Delegierten auf dem 39. Kreissporttag am 6. Oktober in Adendorf mit einem einstimmigen Votum. Schluss ist indes für Roswitha Zinke. Mehr als 30 Jahre Frauenwartin und ebenso lange Übungsleiterin gab sie den Vorstandsposten Frauen im Sport ab und wurde mit stehenden Ovationen für ihr Engagement verabschiedet. Zu ihrer Nachfolgerin wurde die 27-jährige Susanne Pöss vom TuS Reppenstedt gewählt (Abteilungsleiterin Volleyball und auch aktive Spielerin), während Stefan Lidders im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für Sport und Umwelt bestätigt wurde.

Leider ließ die Beteiligung zu Wünschen übrig: so waren von 151 Vereinen nur 53 anwesend, gerade mal 35%, darunter von 32 Schützenvereinen 11.

Ein zentrales Thema der Tagung waren die Finanzen. Der KSB wächst beständig, vereint inzwischen in seinen 151 Vereinen mehr als 50 000 Mitglieder - darunter fast 50 Prozent Jugendliche, die einen hohen Aufwand an Betreuung benötigen. Doch die Mittelkürzung der Sportförderung, so Werner Nack in seinem Jahresbericht, hat die Vereine in vielfältiger Form getroffen. Dieses gilt im Besonderen auch bei Sanierungen und Neubaumaßnahmen von Sportstätten. Nacks Bitte an die zahlreich erschienenen Ehrengäste vom Landtag, von der Stadt und dem Landkreis Lüneburg, sowie der Gemeinde Adendorf. „Geben Sie dem Vereinssport eine berechenbare Unterstützung.“

Sport wird immer teurer, dieser Tatsache muss auch der KSB Rechnung tragen. Die 600 000-Euro-Haushalte für 2007 und 2008 konnten nur mit Hilfe der kompletten Rücklage von 40 000 Euro sowie Einsparungen aus dem Jahr 2006 ausgeglichen werden.

Möglichen weiteren zusätzlichen Kosten für die Vereine will der KSB mit einer mit großer Mehrheit verabschiedeten Resolution (Text siehe unten) entgegenwirken: In ihr werden Verantwortliche in Politik und Verwaltung aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass alle organisierten und nichtorganisierten Sportler die Naherholungsräume im Landkreis Lüneburg auch weiterhin kostenfrei nutzen können. Denn der KSB-Sportentwicklungsausschuss, so dessen Vorsitzender Andreas Bahlburg, hat festgestellt, dass Verwaltungen (Landesforst- und die Bundeswasserstraßenverwaltung Uelzen) zunehmend neben einer Bearbeitungsgebühr auch Nutzungsgebühren für organisierte Sportveranstaltungen wie z.B. Volksläufe und Reitveranstaltungen verlangen.

Quelle: u.a. Landeszeitung

Resolution

Der Kreissporttag des Kreissportbundes Lüneburg möge am 06.10.2006 beschließen, dass alle organisierten und nichtorganisierten Sportler/innen die Naherholungsräume im Landkreis Lüneburg auch weiterhin kostenfrei nutzen können.

Wir fordern einvernehmlich alle Verantwortlichen in Politik und Verwaltung auf, uns mit allen Kräften zu unterstützen und auf dieses Ziel hinzuwirken.

Die Resolution ist

- durch Antrag des Vorstandes des KSB Lüneburg beim Landessporttag 2006 einzubringen,
- in den zuständigen Ausschüssen des Landkreises Lüneburg zu thematisieren,
- den zuständigen Landes- und Bundesbehörden zu übermitteln,
- den örtlichen Landtags- und Bundestagsabgeordneten zu überreichen.

Der Vorstand des KSB Lüneburg wird aufgefordert, dem Hauptausschuss des KSB Lüneburg über die Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Der Sportentwicklungsausschuss des KSB Lüneburg hat festgestellt, dass Verwaltungen (Landesforstamt und die Bundeswasserstraßenverwaltung Uelzen) zunehmend neben einer Bearbeitungsgebühr auch Nutzungsgebühren für organisierte Sportveranstaltungen wie z.B. Volksläufe oder Reitveranstaltungen verlangen. Dieses trifft nur angemeldete (organisierte) Veranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Bahlburg
Vorsitzender Sportentwicklungsausschuss

Während des 39. Kreissporttag am 06.10.2006 in Adendorf wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Silberne Ehrennadel des LSB

Ingrid Horn (MTV Treubund Lüneburg) ist seit 37 Jahren ehrenamtlich tätig, u.a. als Kampfrichterin für „Rhythmische Sportgymnastik und in dem Bereich auch über viele Jahre als Bezirksfachwartin. Innerhalb des Vereins ist sie seit 1970 für das Archiv zuständig, das weit über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt. Sie war Mitverfasserin der Jubiläumsausgabe „150 Jahre MTV Treubund Lüneburg – Die Zukunft begann 1848“.

Im Turnkreis Lüneburg war sie von 1990 bis 2006 Pressewartin und von 1994 bis 2006 zudem noch Schriftführerin.

Goldene Ehrennadel des KSB

Roswitha Zinke (TuS Reppenstedt) ist seit 1971 Frauenwartin und ebenso lange Übungsleiterin (Kinder/Jugend/Senioren/Gesundheit).

Im Turnkreis Lüneburg war sie von 1996 bis 2004 Frauenwartin; sie organisiert seit Jahren den Gym- u. Dance Day.

Im KSB Lüneburg ist sie seit 1994 Frauen- und Seniorenwartin; sie hat 2005 und 2006 den Frauensporttag organisiert und sehr viele Qualifixveranstaltungen zum Thema EDV durchgeführt.

Ihr ist die Auszeichnung des LSB für viele, erfolgreiche Qualifixveranstaltungen im KSB Lüneburg zu verdanken.

Fritz Rechten (MTV Treubund) ist seit 2006 Jugendkoordinator im Vorstand der Fußballabteilung.

Im NFV Kreis Lüneburg ist er seit 1977 Lehrwart, ein Amt, das sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung der Lehrgänge sehr viel Zeit und persönliches Engagement in Anspruch nimmt.

Silberne Ehrennadel des KSB

Melitta Münzel (TuS Barendorf) ist 1. Vorsitzende seit 1992.

Rosemarie Gottspenn (BSC Wendisch Evern) ist Sportwartin seit 1983 und war Referentin bei den Frauensporttagen 2005 und 2006.

Elke Stein (SchV Oldendorf/Luhe) war stv. Bezirksdamenleiterin von 1993 bis 1996 und ist Bezirksdamenleiterin seit 1996 im Bezirksschützenverband; sie war Referentin beim Frauensporttag 2005.

Gertrud Schlüter (NFV Kreis Lüneburg) ist Schriftführerin seit 1993 und hat in den Jahren viele Repräsentationsaufgaben für den Fachverband übernommen; seit 1997 ist sie Ehrenamtsbeauftragte des DFB für den Kreis Lüneburg.

Margot Kley (TuS Barskamp) ist Übungsleiterin für Gesundheitssport. Im NTB Kreis Lüneburg ist sie 1. Vorsitzende seit 1996; hier organisiert sie Fortbildungen im Turnbereich und führt diese auch durch; dabei arbeitet sie eng mit der KSB-Sportlehrkraft zusammen.

Heiner Luhmann (MTV Handorf) ist seit 1986 1. Vorsitzender.

Rolf Endler (SV Eintracht Lüneburg) ist seit 1989 1. Vorsitzender.

Arnold Elvers (SV Ilmenau) ist 1. Vorsitzender seit 1992. Unter seinem Vorsitz errichtete der Verein ein erfolgreich betriebenes Fitnesscenter.

Ottfried Bitter (SV Scharnebeck) war 2. Vorsitzender von 1991 bis 2004 und ist seit 2004 1. Vorsitzender.

Im KSB Lüneburg war er von 1998 bis 20.09.06 stv. Vorsitzender der Sportjugend, jetzt ist er der Vorsitzende.

Manfred Strunk (Kreisfachverband Tennis) ist seit 1993 1. Vorsitzender.

Jürgen Stebani (NFV Kreis Lüneburg) ist Vorsitzender des Spielausschusses seit 1991 und stv. Kreisvorsitzender seit 1995.

Ralf Horn (Kreisfachverband Reiten) ist 1. Vorsitzender seit 1995 und Organisator der bisher 2 mal durchgeführten Kreisreitertage in Lüneburg.